

Wer sagt, es gibt sieben Wunder auf dieser  
Welt,  
der hat noch nie die Geburt eines Kindes  
erlebt.

Wer sagt, Reichtum ist alles,  
hat noch nie ein Kind lächeln gesehen.

Wer sagt, diese Welt sei nicht mehr zu  
retten,  
hat vergessen, dass Kinder Hoffnung  
bedeuten.

# Kinderhaus St. Michael

## Kindergarten - ABC



Katholisches Kinderhaus St. Michael  
Am Herrengarten 26  
91336 Heroldsbach  
Tel. 09190 / 265

Homepage: [www.kinderhaus-st-michael-heroldsbach.de](http://www.kinderhaus-st-michael-heroldsbach.de)  
E-Mail: [kiga-st.michael-heroldsbach@web.de](mailto:kiga-st.michael-heroldsbach@web.de)



Liebe Eltern,

um Ihnen den Einstieg bei uns zu erleichtern, wollen wir Ihnen mit diesem ABC einige Informationen geben, die Ihnen helfen sich in unserem „Kinderhaus“ zurechtzufinden.

## Der Kindergarten St. Michael stellt sich vor:



### Käfergruppe:

Tanja Roth Erzieherin & Kinderhausleitung  
Ilonka Dorsch/ Andrea Münch Kinderpflegerinnen



### Igelgruppe:

Gabi Klaus/Ingrid Endres- Schulz Erzieherinnen  
Melanie Reck Kinderpflegerin



### Mäusegruppe:

Carola Saam Erzieherin  
Antje Klemm Kinderpflegerin



### Hasengruppe:

Mona Kredel Erzieherin  
Sonja Götz/ Olga Korbmacher Kinderpflegerinnen

Der Kindergarten ist eine sozialpädagogische und familienergänzende Einrichtung für Kinder im Alter von 3-6 Jahren, die sich am „Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz“ orientiert.

Das Ziel unserer pädagogischen Bemühungen ist es, Ihr Kind zu einem beziehungsfähigen, wertorientierten und schöpferischen Menschen zu erziehen, der sein Leben verantwortlich gestalten und den Anforderungen in Familie und Gesellschaft gerecht werden kann.



## Angebote

Zu verschiedenen Themen werden Ihrem Kind aus den einzelnen Erziehungsbereichen, wie religiös-soziale Erziehung, Spracherziehung, musikalische Erziehung, Bewegungserziehung, Umwelt- und Sachbegegnung sowie Kreativitätserziehung, Aktivitäten angeboten.

Die Angebote werden während des Freispiels in der Kleingruppe oder im Kreis mit allen Kindern durchgeführt.

## Ansprechpartner

Haben Sie Probleme mit Ihrem Kind oder mit dem Kindergarten, sollte das Gruppenteam Ihrer Gruppe der erste Ansprechpartner sein.

## Aufsichtspflicht

Während der Kindergartenzeit stehen Ihre Kinder unter unserer Aufsicht. Unsere Aufsichtspflicht beginnt, wenn sie Ihr Kind- mit Blickkontakt- in unserer Gruppe abgeben. Für den Weg zum Kindergarten bzw. nach Hause sind Sie als Elternteil verantwortlich, d. h., die Kinder dürfen nicht alleine nach Hause gehen.

Bei gemeinsamen Veranstaltungen (z.B. Feste) liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

## Abokiste

Unser Kindergarten nimmt am EU- Schulfruchtprogramm teil. Wir bekommen einmal in der Woche von der Abokiste Hemhofen Obst und Gemüse, sowie Milch und Naturjoghurt geliefert. Dies steht den Kindern zur Verfügung. In den Schulferien werden wir nicht beliefert.

## Abholung

Ihr Kind darf nur von den Ihnen angegebenen Abholpersonen abgeholt werden. Sollte sich an der Vereinbarung etwas ändern, geben Sie bitte schriftlich in der Gruppe Bescheid.

Geschwisterkinder dürfen erst ab dem vollendeten 14. Lebensjahr ein Kindergartenkind abholen!



## Basare

Zweimal im Jahr findet unser Second-Hand- Basar in der Hirtenbachhalle statt, bei dem Sie gebrauchte Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen, etc. verkaufen und kaufen können. Hierzu brauchen wir Ihre Hilfe beim Auf- und Abbau und beim Kuchen/Torten backen. Von dem erwirtschafteten Geld können wir Dinge für Ihre Kinder anschaffen, die im normalen Budget nicht enthalten sind.

## Bring- und Abholzeiten

Wir legen Wert darauf, dass Sie sich, auch Ihrem Kind zuliebe, an die vorgegebenen Bringzeiten halten, da sonst unsere Tagesplanung gestört wird.

Bitte bringen Sie ihr Kind morgens bis **spätestens 8.45 Uhr** in die Gruppe. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind morgens in seine Gruppe geht und sich beim Abholen immer von einer Erzieherin verabschiedet. Die Abholzeiten richten sich nach ihrer Buchungszeit.

## Brotzeit

Es ist uns wichtig, dass die Kinder gesunde und nahrhafte Brotzeit in Mehrwegbehältern mitbringen. Ihr Kind hat die Möglichkeit, für 4,50 Euro im Monat Getränke vom Kindergarten zu bekommen. Zur Wahl stehen je nach Jahreszeit Tee, Apfelschorle und Mineralwasser.

**Verzichten Sie bitte auf Süßigkeiten! (Bonbons, Kaugummis, „Milchschnitten“, Schokoriegel aller Art, usw.)**

## Bewegung

Bewegung ist ein wichtiger Bestandteil der kindlichen Entwicklung. Leider ist der Raum zum Ausleben des Bewegungsdranges zunehmend eingeengt. Darum versuchen wir im Kinderhaus dafür einen Ausgleich zu schaffen. Hierzu beziehen wir in der Freispielzeit den Gang, den Spielbereich, die Turnhalle und den Garten mit ein.



## Demokratie

In unserem Kindergarten sollen sich die Kinder in demokratischen Verhaltensweisen einüben. Wir wollen die Kinder als Partner akzeptieren und ihnen helfen, ihren Platz in der Gruppe zu finden. Sie lernen, andere wahrzunehmen und sich mitzuteilen, die eigene Meinung durchzusetzen, aber auch nachzugeben.



## Eingewöhnung

Wir möchten Ihrem Kind und auch Ihnen den Eintritt in den Kindergarten und die damit verbundene Trennung erleichtern. Hierfür bieten wir Ihrem Kind einen „Schnuppertag“ an, an dem es seine Erzieher und die anderen Kinder schon ein wenig kennenlernen kann. Auch im September geben wir den Kindern Zeit, sich langsam einzugewöhnen (z.B. gestaffelte Aufnahme, vorzeitiges Abholen, Kennenlernspiele).

## Elternabend

In einem Kindergartenjahr werden Sie von uns zu ein bis zwei Elternabenden eingeladen. Dies werden voraussichtlich ein gruppeninterner und ein gruppenübergreifender Elternabend zu einem bestimmten Erziehungsthema sein.

## Elternbeirat

Der Elternbeirat des Kindergartens wird am Anfang des Kindergartenjahres von den Eltern gewählt. Der Beirat vertritt die Interessen der Eltern. Er hat beratende Funktion und organisiert zusammen mit dem Kindergartenteam verschiedene Veranstaltungen, wie z.B. Basare, St. Martinsumzug, Sommerfeste...usw.

Aktuelle Themen werden in den jeweiligen Sitzungen besprochen.

## Elterngespräche

Ein regelmäßiger Austausch ist uns für unsere Arbeit mit Ihrem Kind sehr wichtig.

Einiges kann in kurzen Gesprächen „zwischen Tür und Angel“ abgeklärt werden.

Im Laufe des Kindergartenjahres bieten wir Ihnen Zeit und Gelegenheit für ein Elterngespräch, in denen Sie Informationen über den Entwicklungsstand Ihres Kindes erhalten.

## Elternbrief / Elterninformation

In regelmäßigen Abständen erhalten Sie von uns mehrere Elternbriefe. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch und notieren Sie sich die Termine. Achten Sie auch auf die Pinnwand vor ihrer Gruppe. Dort finden Sie den Wochenrückblick und wichtige, oft auch kurzfristige Informationen über das Gruppengeschehen oder anstehende Termine. Zusätzliche Informationen finden Sie an der Eingangstüre und am der Pinnwand im Gang. **Bitte aufmerksam lesen.**



## Feste

Die religiösen Feste (Erntedank, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Ostern, usw.) und andere Höhepunkte des Kindergartenjahres (Fasching, Sommerfest usw.) helfen uns dabei, das Leben und unsere Umwelt in Gemeinschaft mit anderen zu entdecken und kennen zu lernen

## Feedback

Uns ist eine gute und harmonische Zusammenarbeit wichtig. Deshalb bitten wir Sie, uns möglichst zeitnah auf eventuelle Probleme oder Irritationen anzusprechen, um diese gemeinsam klären zu können. Über positive Rückmeldungen freuen wir uns natürlich auch.

Einmal im Jahr bekommen Sie von uns auch eine Elternumfrage.

## Foto

Bei verschiedenen Gelegenheiten, z.B. Gruppenalltag, Ausflüge und Feste werden Fotos gemacht. Inwieweit diese verwendet werden dürfen, legen Sie in den Anmeldeunterlagen fest.

## Freispiel

Das Freispiel nimmt einen hohen Stellenwert in unserer pädagogischen Arbeit und im Tagesablauf ein.

Es bedeutet für das Kind:

- freie Wahl von Beziehungen: zu einzelnen Kindern  
zu einer kleinen Gruppe  
zu Erwachsenen
- freie Wahl des Materials
- freie Wahl des Spielinhaltes
- freie Wahl der Spieldauer

In der Freispielzeit werden die Kinder dazu angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und sich in Selbständigkeit zu üben.

Sie haben Gelegenheit, Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu verarbeiten und zu vertiefen. Sie lernen Regeln zu akzeptieren und Konflikte zu lösen.

## Frühstück

Während des „gleitenden Frühstücks“, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr, kann jedes Kind selber entscheiden, wann und mit wem es frühstücken möchte.

Diese Form des Frühstücks berücksichtigt die unterschiedlichen Bedürfnisse der einzelnen Kinder.

In allen Gruppen findet täglich ein freies Frühstück, sowie mittags eine gemeinsame Brotzeit bzw. das warme Mittagessen statt.





## Gefühl

Kinder sollen lernen, eigene Gefühle wahrzunehmen und zu äußern, aber auch für die Gefühle der anderen sensibel zu werden. Im Spiel mit anderen Kindern werden viele Gefühle entdeckt und geäußert. Auch Konflikte gehören zum Lebensalltag. Dabei ist uns wichtig, dass sich die Kinder von uns und von der Gruppe angenommen fühlen.

## Geburtstag

Jedes Kind freut sich auf seinen Geburtstag. Deshalb steht es bei uns an diesem Tag besonders im Mittelpunkt

Auch wird der Geburtstag Ihres Kindes im Kindergarten gefeiert. Dazu bringt das Geburtstagskind etwas zum Essen mit. (z.B. Kuchen, Wienerle, Eis, Pudding, belegte Brote usw.).

Bitte sprechen Sie sich vorher mit uns ab. Anschließend wird mit den Gruppenfreunden die „Große Feier“ gestaltet.



## Hausschuhe

Bitte geben Sie Ihrem Kind der Jahreszeit entsprechende, mit Namen versehene, Hausschuhe mit. **Bitte keine Schlappen oder Crocs!**

## Handtuchgebühr

Durch die neuen Hygiene- Vorschriften sind wir verpflichtet Papierhandtücher zu verwenden. Diese sind zwar hygienisch aber auch sehr kostenintensiv. Deshalb berechnen wir pro Kindergartenjahr **12 €** pro Kind. Für Kinder die während des Jahres aufgenommen werden, fällt diese Gebühr anteilig an. (1 € pro Monat)



## Interesse

Das Interesse und die Neugier der Kinder sind Ursache und Ausgangssituation für das Lernen überhaupt. Wir beobachten die Kinder und versuchen, unsere Angebote nach ihrem Interesse auszurichten, um so Ausdauer und Freude am „Lernen“ zu wecken. Andererseits schaffen wir Situationen, die die Neugier wecken und so zum Fragen und Ausprobieren anregen.

## Internet

Unsere e-Mail Adresse lautet:

[kiga-st.michael-heroldsbach@web.de](mailto:kiga-st.michael-heroldsbach@web.de)

Homepage: [www.kinderhaus-st-michael-heroldsbach.de](http://www.kinderhaus-st-michael-heroldsbach.de)



## Jahresplanung

In unserer Jahresplanung finden Sie alle wichtigen Termine von Festen, Elternabenden, Aktionen, Ausflügen usw. rund um den Kindergarten. Eine Kopie der Jahresplanung bekommen Sie am Anfang des Kindergartenjahres mit nach Hause.



## Kleidung

Im Kindergarten ist bequeme Kleidung sinnvoll, die auch schmutzig werden darf. Bitte denken Sie bei schlechtem Wetter an Regenkleidung (Matschhose, Gummistiefel).

Bitte deponieren Sie ausreichend Wechselkleidung am Garderobenplatz ihres Kindes.

## Konzeption

Die Konzeption beschreibt alle wichtigen Punkte, die das Kinderhaus betreffen, z.B. Allgemeine Angaben, organisatorische Planung, Planung der Erziehungs- und Bildungsarbeit, pädagogische Schwerpunkte, Elternarbeit, usw.

Um sich einen besseren Einblick in die Arbeit des Kinderhauses zu verschaffen, haben Sie die Möglichkeit, sich die Konzeption auszuleihen.

## Krankheit

**Bitte** benachrichtigen Sie uns, wenn Ihr Kind krank ist und den Kindergarten nicht besuchen kann. Lassen Sie Ihr Kind zum Wohle aller, **nicht krank** in das Kinderhaus, sondern lassen sie es zu Hause um sich auszukurieren. Sollte Ihr Kind dennoch krank in das Kinderhaus kommen, werden sie unverzüglich, telefonisch, aufgefordert Ihr Kind wieder abzuholen! Aktuell, ansteckende Krankheiten hängen im Eingangsbereich aus.



## Lernen

Kinder lernen von Geburt an. Sie sind in hohem Maße lernbegierig und wollen vieles in ihrem Umfeld erkunden und entdecken.

Im gemeinsamen Kindergartenalltag bieten sich in der Gruppe vielfältige Lernsituationen und Möglichkeiten des „Erfahrens“.

Spielerisch und alle Sinne ansprechend, erwerben die Kinder dabei Kenntnisse und Fertigkeiten.

Das Kinderhaus soll ein Platz sein, an dem die Kinder spielerisch lernen können. Sie sollten keinesfalls schon unter Leistungsdruck stehen.



## Malmappe

Jedes Kind erhält zu Beginn des Kindergartenjahres eine Malmappe.

In dieser werden die „gesammelten Werke“ der Kindergartenzeit Aufbewahrt und Ihrem Kind an der Abschlussfeier ausgehändigt!

## Mittagessen

Ihr Kind hat die Möglichkeit, warmes Mittagessen im Kindergarten zu bekommen. Angeliefert wird das Essen täglich in Warmhalte- Behältern vom Kiga Menue Elitzer.

Der Preis pro Portion beträgt 2,70 €.



## Nachmittag

Ab 14:00 Uhr werden die Kinder in den jeweiligen, geöffneten, Nachmittagsgruppen betreut.

## Natur

Wir gehen bei (fast) jedem Wetter in den Garten. Gelegentlich gehen wir spazieren, gehen in den Wald oder machen Exkursionen in unsere nähere Umgebung.

**Im Sommer benötigt Ihr Kind Sonnenschutz. Bitte bringen Sie es deshalb bereits morgens eingecremt in den Kindergarten und deponieren Sie für den Nachmittag eine Sonnencreme im Garderobenfach.**



## Öffnungszeiten

Mo- Do:	7.15- 16.00 Uhr
Fr:	7.15- 15.30 Uhr

Frühdienst in der Hasengruppe:	7.15- 8.00 Uhr
Bringzeit	8.00 – 8.45 Uhr
Abholzeit:	ab 13.00 Uhr

Weitere Abholzeiten richten sich nach Ihren Buchungszeiten!

## Offene Arbeit

Uns ist es wichtig, dass die Kinder das „Kinderhaus“ über ihren Gruppenraum hinaus kennen lernen, indem sie sich gegenseitig besuchen, im Gang, im Spielbereich, im Garten usw. gemeinsam spielen. Es gibt auch immer wieder gruppenübergreifende Angebote.



## Parkplätze

Bitte parken Sie außen an der Straße und fahren Sie **nicht** in den Hof. Die Einfahrt in den Hof ist aus Sicherheitsgründen nur dem Personal gestattet.

## Planung unserer pädagogischen Arbeit

Über Beobachtungen oder Kinderkonferenzen erfahren wir die Bedürfnisse und Interessen der Kinder. Diese beziehen wir in unsere Planung mit ein.

## Praktikanten

Unser Kinderhaus ist auch ein Ausbildungsort. Schüler/ innen verschiedener Schulen absolvieren bei uns während des Jahres ihr Praktikum



## Qualität

Nicht die Anzahl der Basteleien, Gemälde oder Arbeitsblätter bestimmen das kindliche Lernen, sondern der Gebrauch der Sinne. Das Spiel, die Musik und die Bewegung sind im Leben eines Kindes vorrangig. Daher wollen wir den Kindern vielfältige Angebote, speziell in diesen Bereichen, ermöglichen.



## Religiöse, soziale Erziehung

Als katholisches Kinderhaus ist ein Teil unserer pädagogischen Arbeit die religiöse Erziehung.

Den Kindern soll eine christlich- soziale Grundhaltung vermittelt werden. Wir erleben mit den Kindern die Feste im Jahreskreis (wie Weihnachten oder Ostern) und feiern in regelmäßigen Abständen Wortgottesdienste, die wir zusammen mit den Kindern gestalten.

Das Gebet beim gemeinsamen Essen begleitet uns ebenso wie religiöse Lieder oder biblische Geschichten.



## Situationsorientiertes Arbeiten

Jedes Kind erlebt seinen Alltag anders und erfährt unterschiedliche Eindrücke und lebt somit auch in einer anderen Lebenswelt. Wir holen die Kinder mit ihren Erfahrungen und Eindrücken, Impulsen und Ideen ab und geben diesen Raum in unserer Kindergartenarbeit.

## Selbständigkeit

Im Tagesablauf legen wir Wert darauf, die Kinder möglichst viel selbständig erledigen bzw. ausprobieren zu lassen. Beispielsweise werden schon die „Kleinen“ ermutigt sich selbständig An- und Auszuziehen. Wir unterstützen natürlich die Kinder, die Hilfe benötigen.

## Symbole

Symbole erleichtern die Orientierung. Deshalb darf sich jedes Kind ein Symbol (z.B. Ball, Sonne, Haus, Auto, etc.) aussuchen. Dieses Bild kennzeichnet den Garderobenplatz und das Eigentumsfach.



## Turnen

*„Bildung braucht Bewegung“*

In der frühen Kindheit ist Bewegung nicht nur für die motorische, sondern auch für die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung und damit für die gesamte Entwicklung von herausragender Bedeutung.

Jede Gruppe hat einmal in der Woche, an einem bestimmten Tag, Turnen. Die Kinder benötigen dafür einen Turnbeutel, mit Turnhose, T-Shirt und Turnschuhen. (Bitte alles mit dem Namen Ihres Kindes kennzeichnen!)

Wer keine (vollständigen) Turnsachen dabei hat, kann aus Sicherheitsgründen nicht mitturnen! Die Kinder dürfen aus Sicherheitsgründen an diesem Tag **keinen** Schmuck tragen (Ketten, Ohringe, Ringe etc.). Bitte haben Sie Verständnis, das wir nicht bei allen Kindern die Ohringe raus und wieder rein machen können.



## Urlaub

Damit Sie die Schließungstage des Kindergartens mit ihrem Urlaub abstimmen können, händigen wir Ihnen zu Beginn des Kindergartenjahres eine Ferienplanung aus.

## Umwelterziehung

Auch wir trennen im Kindergarten und in den Gruppen unseren Müll. Im Sinne der Umwelterziehung möchten wir Sie bitten, Ihrem Kind Mehrwegbehälter (Trinkflaschen und Brotzeitdosen) und keine Einwegverpackungen mitzugeben.



## Vorschulerziehung

Die gesamte Erziehung vor der Schule, auch die im Elternhaus, bezeichnen wir als vorschulische Erziehung.

Unsere Angebote und Beschäftigungen entsprechen dem Alter und Entwicklungsstand der Kinder.

Das bedeutet nicht nur, dass an unsere „Großen“ andere, bzw. schwierigere Anforderungen gestellt werden, sondern auch, dass besondere „Angebote“ (Würzburger Trainingsprogramm zum Erwerb der Schriftsprache, Schulwegtraining, Abschlussausflug...) für sie laufen.



## Wünsche

Für Ihre Wünsche und Anregungen sind wir jederzeit offen und dankbar.



## Zusammenarbeit

Ein gutes Verhältnis zwischen Eltern und Erzieher wirkt sich mit Gewissheit positiv auf die Arbeit mit den Kindern aus. Wir können ihnen die Erziehung ihres Kindes nicht abnehmen, aber wir können sie dabei so gut wie möglich unterstützen und begleiten. Wenn beide an „einem Strang ziehen“, kann eine vertrauensvolle Atmosphäre für die Kinder entstehen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihrem Kind.

Ihr Kinderhausteam